

Ergänzendes Angebot für Deutschreferendar*innen des Kurses 17 / 18
(im 2. Ausbildungsabschnitt – nach den Prüfungen)

Lese-Rechtschreibe-Schwäche (LRS) – Frau Zürcher

Umgang mit besonderem Förderbedarf im Lesen und /oder Rechtschreiben

Auch im Gymnasium begegnen Deutschlehrkräfte einer wahrnehmbaren Anzahl von Schüler*innen, die besondere Schwierigkeiten im Bereich Lesen und / oder Rechtschreiben haben. Augenscheinlich wird der besondere Förderbedarf meist schon zu Beginn der Klasse 5.

Ursachen und Erscheinungsformen dieser Teilleistungsschwäche können vielfältig ausgeprägt sein und stellen die Lehrer*innen vor didaktisch-methodische Probleme, die eine gezielte Aus- und Weiterbildung notwendig machen.

Inhalt der Zusatzveranstaltung:

In zwei Nachmittagsveranstaltungen werden die Referendar*innen mit den Grundlagen der LRS-Förderung vertraut gemacht. Dazu gehören:

- Begriffsklärungen
- Ursachen, Erscheinungsformen und Begleiterscheinungen
- Modelle des Lese- und Rechtschreiberwerbs
- Ansatzpunkte für die Fördermethodik und Diagnostik
- Konzeption der Freiburger Rechtschreibschule (FRESCH)
- Schulrechtliche Grundlagen zum Umgang mit LRS
- Förderpraxis und Fördermaterialien
- Verknüpfung mit dem Regelunterricht

Ziele:

- Aufbau eines Orientierungswissens über individuelle, diagnosegeleitete Fördermethoden
- Impulse für einen kompetenzorientierten Rechtschreibunterricht in der Unterstufe
- Kontinuierliche Weiterentwicklung in der Berufspraxis (Nutzung der Fortbildungsangebote)

Termine:

- Mittwoch, **20.06.2018**
- Mittwoch, **27.06.2018**

jeweils von 14.00 Uhr - 17.00 Uhr, Raum 300, Hospitalstraße 22 - 24

Anmeldung:

bis spätestens Fr., 08.06.´18

über die Seminar-Verwaltungsseite www.verwaltung.seminar-stuttgart.de

(Sie finden das Kursangebot eingestellt unter Ihrem **Kurs 17 LRS**)

Mit freundlichem Gruß

Sybille Krieger

(Bereichsleiterin Deutsch)